



Pfarrblatt Heiligenberg

Fastenzeit/Ostern

2017/Nr.66



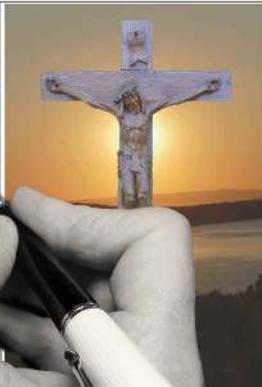
19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Stimmzettel der Pfarre Heiligenberg (gemäß § 10 der Wahlordnung) für die Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017

Sie sind wahlberechtigt, wenn Sie im Gebiet der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich dieser Pfarrgemeinde zugehörig fühlen und vor dem 1. Jänner 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben (inkl. Jahrgang 2000).

Wählen Sie aus dieser Liste durch Ankreuzen...

| | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------|
|  |  | Vorname Name Alter Beruf Adresse/Ortschaft | Ich bin da für Jesus |
| | | | |

Die Fastenzeit

Am Aschermittwoch beginnt in der Kirche die vierzigtägige Fastenzeit. Eine zentrale Botschaft dieser Zeit konzentriert sich auf die geistige Vorbereitung der Christen auf ein würdiges Feiern des Festes der Auferstehung des Herrn. Das ist das größte Fest des Christentums. Daher müssen wir uns auf dieses Fest richtig vorbereiten. Diese Zeit der Vorbereitung wird in anderen Sprachen – zum Beispiel in meiner Muttersprache – als „Große Fasten“ bezeichnet. Die Kirche nennt das „Metanoia“, kommt aus dem Griechischen und heißt Reue oder Buße. Es geht darum, dass wir den Weg zu Gott wieder neu entdecken, dass wir unsere Herzen an Ihn wenden und dass wir uns mit unseren Mitmenschen versöhnen.

Das wird in folgenden Fastenempfehlungen ausgedrückt:

- Mäßigkeit beim Essen und Trinken

- Mehr Zeit für das Gebet und das Lesen der Bibel
- Mehr Sensibilität für die Bedürfnisse der anderen Menschen
- Wir sollten die Bußgottesdienste besuchen oder zur Beichte gehen
- Wir sollten die Fastenzeitfeste wie Aschermittwoch, Fastensonntage, Kreuzwegandachten und schließlich die Karwoche mitfeiern.



In der Fastenzeit konzentrieren wir uns also vor allem auf: Gebete, Fasten und Almosen. Nützen wir bitte diese Zeit um uns zu verbessern und um unser Leben Gott anzuvertrauen.

Ihr Pfarrer Mag. Lic. Jaroslaw T. Niemyjski

Für uns da waren...

die Sternsinger.

Zu Beginn des neuen Jahres waren auch heuer wieder die Sternsinger unterwegs. Ein Danke gilt Theresa Hofinger, die sich wiederum um die „kleinen“ und „großen“ Kinder bemüht hat. Sie hat alle Proben, sowie die beliebte Sternsingerjause organisiert.



„Nomen est Omen“

ist eine lateinische Redensart und bedeutet: „Der Name ist ein Zeichen. Er kennzeichnet eine Sache oder eine Person. Man kann auch sagen: „Der Name ist Programm“.

Wenn ein Kind erwartet wird, suchen die Eltern nach einem Namen für das Kind. Verschiedene Gesichtspunkte spielen dabei eine Rolle, z.B. Verwandtschaft, Vorfahren oder auch nur ein Modename. Selten wird dabei nach der Bedeutung des Namens gefragt.

Wenn jemand in eine Ordensgemeinschaft eintritt, bekommt er einen neuen Namen, der zu seinem Lebensprogramm wird.

Es gibt auch viele schöne biblische Namen. Das Volk Israel hat seinem Gott den Namen „Jahwe“ gegeben und Gott selbst hat diesen Namen übersetzt mit „**Ich bin da**“. Das bedeutet, ihr seid nie allein, ich bin immer für euch da. Ihr dürft es wagen, euch mir anzuvertrauen. Ich gehe mit euch durch dick und dünn. Ich lasse euch nicht im Stich. Ich gehe alle eure Wege mit.

Das ist die Bedeutung des Gottesnamens. Die Geschichte vom brennenden Dornbusch ist uns allen in guter Erinnerung. Sie ist eine zentrale Stelle der Bibel, eine Schlüsselstelle sozusagen. „**Ich bin da**“ – das ist sein Name und sein Wesen. Ich werde nicht immer so da sein und alle deine Wünsche erfüllen, wie du es dir vorstellst, aber ich bin da. Lassen wir uns das immer wieder neu von ihm ganz persönlich zusagen.

Diese Offenbarung gilt auch heute noch. In Jesus

ist sein Dasein leibhaftig und lebendig, erfahrbar für jeden. Wir können Gott nicht vorschreiben, **wie** er da sein muss, aber gewiss ist, **dass** er da ist, mag auch unsere Lebenssituation noch so verfahren und schwierig sein. Er ist der Gott der unbegrenzten Möglichkeiten und oft auch Überraschungen.

Viele Menschen durften es schon erfahren, was im Leben alles möglich ist, wenn sie mit Gott leben. Gott ist auch da in jedem Menschen, gleich wie er aussehen und heißen mag. Er ist gerne auch da in den Menschen, die sich für andere engagieren und in Dienst nehmen lassen. Dafür ist ihm keiner zu gering. Jeder kann sehr wertvoll sein in seinem Dienst und jeden kann er gut zu etwas brauchen. Wir sind allen Menschen dankbar, die nicht nur für sich selbst leben, sondern auch bereit sind, das Leben in einer Gemeinde und Pfarre mitzuleben, mitzutragen und mitzugestalten. Das kann auch mit kleinen Diensten in aller Stille geschehen.

Christsein ist keine Privatsache, sondern verpflichtet auf andere hin. Wir werden nicht bloß auf einen Namen hin getauft, der Name „Christ“ verpflichtet zum Dasein für alle. Gott sagt: „Wie ich da bin für dich, sei auch du da für andere“. Aus dieser Zusage können wir leben. Danke auch allen, die für mich da sind und für die ich da sein darf, so lange Gott es will.



Anton Renauer, Kurat

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: PGR Heiligenberg
Schulstraße 6, 4733 Heiligenberg

Redaktion: Pfarrblattteam (Manuela Humer, Walpurga Steininger, Monika Fattinger, Anita Stelzhammer)

Gestaltung und Layout: Manuela Humer

Kontakt: info@pfarre-heiligenberg.at

Homepage: pfarre-heiligenberg.at

Druck und Herstellungsort: Copyshop Neuweg Horst, Berggasse 11, 4048 St. Agatha; www.neuweg.co.at

...aus der Pfarrgemeinde

Seit Dezember ist im Friedhof ein Kerzenspender aufgestellt. Für die Organisation und für die weitere Betreuung dieser Einrichtung bedanken wir uns sehr herzlich bei Familie Maier in Grub.



Ebenfalls ein Danke an Rudolf und Irmgard Pammingner aus Bruck Waasen, die heuer die Christbäume für die Kirche und den Friedhof gespendet haben.

DANKE

an die vielen stillen Helfer, die auf Eigeninitiative Gutes in unserer Pfarre tun.

Der Pfarrballfilm ist ab sofort im Gemeindeamt erhältlich

Hinweis zur Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017

Am Sonntag den 19. März sind wir wieder dazu aufgerufen, Mitglieder für einen neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. In unserer Pfarre wird heuer nach dem Modell KandidatInnen-Wahl, gewählt. Dazu gab es ja im Oktober schon die Vorwahl zur KandidatInnenfindung. Unter dem Motto „**ICH BIN DA für**“ wurden viele Gespräche dazu in unserer Pfarre geführt, um Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zu finden. Alle dürfen sich dazu angesprochen fühlen, sei es als jene, die als KandidatInnen vorgeschlagen wurden, sei es als jene die sich als KandidatInnen der Wahl stellen, oder die mit den Menschen in unserer Pfarre reden und sie motivieren, sich in irgendeiner Form am Pfarrleben zu beteiligen oder sei es als jene, die am 19. März an der Wahl teilnehmen und ihre

Leider hat sich Pepi Renauer entschlossen, sich mit Jänner 2017 ganz aus dem Kirchendienst zurückzuziehen. Damit in der Kirche und um die Kirche herum immer alles in Ordnung war, dafür hat Pepi gesorgt. Sie hat viele Dinge ohne große Worte erledigt.

Für all das, liebe Pepi, von der gesamten Pfarre ein großes DANKE und ein herzliches Vergelt's Gott!

Zur Information:

Eine Hl. Messe mit musikalischer Umrahmung (Sonntag/Feiertag/Schülermessen): 16 Euro

Stille Messe (Freitage, übrige Mittwoch) 9 Euro

Nähere Infos bei Pfarrer Jaroslaw T. Niemyjski.

Stimme für eine gute Zukunft der Pfarrgemeinde einsetzen.

Wahlberechtigt und wählbar

sind alle Katholikinnen und Katholiken, die

- im Gebiet der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich dieser Pfarrgemeinde zugehörig fühlen, und
- vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben (inkl. Jahrgang 2000).

Gemeinsam dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott selbst mit seinem Segen den Weg mit uns allen geht.

Das Wahllokal befindet sich in der Pfarrkirche und ist am 19. März von 07:30-10:30 Uhr geöffnet.

PGR Obfrau Monika Steinbock

Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl

Sandberger Margit

39 Jahre
Selbständig als
Humanenergetikerin
Ich bin DA FÜR Neues.



Sandberger David

16 Jahre
Lehrling als Elektro- und
Anlagenbautechniker
Ich bin DA FÜR Jugendliche.



Erich Humer

53 Jahre
Selbständig
Ein kluger Vogel schont seine
Flügel, ein kluger Mensch spart
seine Worte.



Humer Doris

50 Jahre
Landwirtin
Ich bin da, um zu helfen wo es
nötig ist.



Name: Ingrid Lehner

19 Jahre
HTL Schülerin für Informatik
Ich bin DA FÜR die Jugend.



Wilhelm Wimmer

64 Jahre
Mein Beruf ist lebensgefährlich, den
überlebt keiner, nämlich Pensionist.
Ich möchte meinen Beitrag zum
Wohle unserer Pfarrgemeinde
einbringen.



Hermann Maier

52 Jahre
Landwirt, Gemeindebediensteter
Ich bin DA FÜR Feste und
Feierlichkeiten, die Anliegen der
Pfarrmitglieder und den Friedhof.



Dieplinger René

21 Jahre
Elektrotechniker
Ich bin DA FÜR tatkräftige Mitarbeit
im Pfarrleben.



Irmgard Leidinger

56 Jahre
Hausfrau und Pensionistin
Ich bin DA FÜR die neue
Herausforderung der Mitarbeit im
PGR



Anna Roiter

57 Jahre
Krankenschwester a.D.
Ziegenbäuerin
Ich bin da für Gitarrespielen, Chor
und den caritativen Bereich.



Monika Steinbock

45 Jahre
Hausfrau
Ich bin DA FÜR die Seelsorge
und die christlichen Werte der
Barmherzigkeit.



Tobias Roiter

19 Jahre
Schüler der HLBLA St. Florian
Ich bin DA FÜR unsere jungen
Minis.



Karin Haslehner

30 Jahre
Dipl. Pädagogin
Ich bin DA FÜR die Pflege der
Traditionen und positive
Mitgestaltung der Zukunft unserer
Pfarre.



Pfarrball



**PGR Obfrau Monika Steinbock
und Pfarrer Jaroslaw
eröffnen den Pfarrball.**



**Auftanzen – mit beschwingten
Rhythmen zu Elvis im
Boogieschritt**





Die „Jahreshachl“ brachte heuer alle Ballbesucher wieder erfolgreich zum Lachen.

Johann Steinbock, Anton Haslehner bereicherten gemeinsam mit Monika Steinbock, Margit Sandberger und Anni Roiter als „Hachlteam“ den Abend mit lustigen und witzigen Gesängen und Gedichten, begleitet von Markus Steinbock.



Die „Plattler“ sowie unser „Tanzpaar“ gestalteten die Mitternachtseinlage.



Ministranten

Rucksackprojekt:

Dank der fleißigen Mithilfe der Ministranten und ihrer Eltern konnten wir im Advent insg. 30 Rucksäcke zusammenpacken! Einzelne Kleinigkeiten, die noch fehlten konnten wir mit Hilfe von Spenden ergänzen, sodass nun alle Rucksäcke komplett für den Transport übergeben werden können.

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung:

Zu Christkönig konnten wir uns im letzten Jahr über die Aufnahme von 10 neuen Ministranten in unsere große Gruppe freuen.



Benedikt Koller, Leni Peham, Laura Dornetshumer, Sylvia Thaler, Jannik Vedder – Edinger, Pia Schützeneder, Manuel Gfellner, Eva Pöcherstorfer, Vincent Weinzettel und Kilian Domberger

Leider mussten wir uns auch von langjährigen, sehr fleißigen Ministranten verabschieden.



David Sandberger, Nicole Lehner, Elena Hofinger, Andreas Eckerstorfer (alle 1. Reihe) und Carina Stelzhammer, Hannah Andlinger, Simon Dornetshumer und Tina Kastner (2. Reihe).

David konnte sich dazu entschließen, als Betreuer weiterhin bei den Ministranten mitzuarbeiten. Wir wünschen ihm viele erfüllte Stunden dabei.

Auszahlung:

Eva Pöcherstorfer, Laura Dornetshumer und Leni Peham, sowie Daniel Lehner, Julian Dieplinger und Benedikt Koller waren ganz vorne dabei. Diese sechs Kinder kamen dankenswerter Weise insg. 269 Mal zum Ministrieren im letzten halben Jahr!



Fastensuppenessen:

Am Familienfastensonntag laden heuer die Ministranten die gesamte Pfarrbevölkerung zum Suppenessen in den Pfarrhof ein! Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Unsere nächsten Termine:

| | |
|-----------------|---------------------------|
| So, 12. März | Fastensuppenessen |
| in der Karwoche | Proben für Ostern |
| Mo, 17. April | Nesterlsuchen und |
| | Eierpecken |
| im April | Dekanatsvölkerballturnier |

Auch heuer kommen die Ministranten wieder am Karsamstag Vormittag mit ihren Ratschen in den Ortschaften Eitzenberg, Laab, Bruck, Irrededt und Wassergraben vorbei und verkünden die Osterbotschaft. Sie freuen sich auf offene Türen

Anita Stelzhammer, Sandra Hainzl, Tobias Roiter, David Sandberger

Katholische Männerbewegung

Christus hat keine Hände,
nur unsere Hände
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße,
nur unsere Füße,
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen,
nur unsere Lippen,
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,
um Menschen an seine Seite zu bringen.

Wir selbst sind Gottes Botschaft für die Menschen.

Wir sind die Bibel Gottes,
in Taten und Worten geschrieben.

(Nach einem Gebet aus dem 14. Jh.)

Die Sammlung für die Aktion „Sei so frei“
erbrachte 832,40 Euro. Ein herzliches
vergelt´s Gott.

Termine:

So, 5. März Männertag nach der Hl. Messe,
13:30 Uhr Kreuzwegandacht

20:00 Uhr Dekanatskonferenz
in Peuerbach

So, 21. Mai 19:30 Maiandacht der KMB
und KFB

So, 11. Juni Vatertag, Mitgestaltung der
Messe durch die KMB

EINLADUNG

Männertags-Vortrag

Sonntag 5. März 2017

nach der Hl. Messe im Pfarrhof Heiligenberg

DR. MANFRED LITZLBAUER



Macht Digital wirklich lebenswert?

- Was ist Digitalisierung?
- Chaos, Komplexität und Ordnung
- Geistige und materielle Werte
- Persönliche und gesellschaftliche Werte
- Werte in virtuellen Räumen
- Digitalisierung und Spiritualität
- Welche Bildung brauchen unsere Kinder? – Digitale Schule
- Social Media, Freunde und Beziehungen
- Das Wertvollste für mich?!

Die KMB Heiligenberg lädt die gesamte Pfarrbevölkerung
herzlich zu diesem Vortrag ein!

Katholische Frauenbewegung



Am 3.12. verbrachten dreißig Frauen und Herr Pfarrer Niemyjski einen gemütlichen Nachmittag im Pfarrhof. Der Adventkranz mit seinen vier Kerzen und deren Bedeutung an den Adventsonntagen bildete den Rahmen für den besinnlichen und gemütlichen Nachmittag. Anni Roiter, Margit Sandberger und Regina

Buchenberger gestalteten mit ihrem dreistimmigen Gesang und ihren Instrumenten die Feier sehr stimmungsvoll mit.

Die kleinen Geschenke für unsere älteren Pfarrmitglieder haben wir in der Adventzeit persönlich überbracht.

Termine:

| | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------|
| So, 12. März | Familienfastensonntag/ Messgestaltung |
| 13:30 Uhr | Kreuzwegandacht |
| 20. März | 14:00 Uhr Einkehrnachmittag |
| | Referentin: Maria Schreckeneder; Geistliche Assistentin der KFB OÖ |
| | Thema: „Du bist gesegnet, Ein Segen bist du“ |
| So, 21. Mai | Maiandacht |
| So, 25. Juni | Abschlusswanderung |

Brigitte Weinzettel, Schriftführerin

Betstunden

Karfreitag: 14. April 2017

16 bis 17 Uhr: Schörgendorf, Andling, Au
17 bis 18 Uhr: Irrededt, Bruck, Wassergraben,
Maiden, Haid, Süßenbach
18 bis 19 Uhr: Heiligenberg, Oberleiten,
Bach, Moos
19 bis 20 Uhr: Freindorf, Grub, Laab,
Eitzenberg

Karsamstag: 15. April 2017

09 bis 10 Uhr: Schörgendorf, Andling, Au
10 bis 11 Uhr: Irrededt, Bruck, Wassergraben,
Maiden, Haid, Süßenbach
13 bis 14 Uhr: Heiligenberg, Oberleiten,
Bach, Moos
14 bis 15 Uhr: Freindorf, Grub, Laab, Eitzenberg
15:30 Uhr: Auferstehungsfeier für Kinder

Anbetungstag: Sonntag 2. Juli 2017

8:15 Gottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Betstunden in folgender Reihenfolge:

| | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr: | Schörgendorf, Andling, Au, Irrededt, Bruck, Wassergraben |
| 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr: | Freindorf, Grub, Laab, Eitzenberg, Maiden, Haid, Süßenbach |
| 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr: | Heiligenberg, Oberleiten, Bach, Moos |
| 12:00 Uhr: | Einsetzen des Allerheiligsten |

Kirchenrechnung

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Summe der Einnahmen: | 46.728,53 |
| Summe der Ausgaben: | 44.151,44 |
| Haupteinnahmen: | |
| Messstipendien | 8.980,00 |
| diverse Sammlung zur Weiterleitung | 8.119,35 |
| Tafelsammlungen | 6.470,58 |
| Kirchenbeitragsanteil | 5.160,00 |
| Erntedankopfer | 3.880,35 |
| Monatssammlungen | 3.730,28 |
| Einnahmen Opferkerzen | 2.478,68 |
| Einnahmen aus Veranstaltungen | 1.943,60 |
| Einnahmen aus Trauungen u. Begräbnissen (ohne Tafelsamml.) | 1.430,00 |
| Spenden für Kirchensanierung (Kranzspenden) | 1.350,00 |
| Sammlung für Heizung | 1.145,50 |
| Hauptausgaben: | |
| Sanierungskosten | |
| Reparaturkosten Leichenhalle, Kirchenmauer und Wegerhaltungsarbeiten | 6.636,70 |
| weitergeleitete Sammlungen | 8.119,35 |
| Heizkosten Pfarrkirche und Pfarrhof | 5.905,33 |
| Personalaufwand (inkl. Fahrtkostenvergütungen) | 5.413,90 |
| (Reinigung, Organisten, Musiker, Ministranten, Pfarrer) | |
| weitergegebene Messstipendien | 3.668,00 |
| Betriebskosten (Wasser, Kanal, Müll, Strom) | 2.187,77 |
| Diverser Repräsentationsaufwand, pfarrliche Feste u. Feiern | 2.067,21 |
| Versicherungen | 1.908,12 |
| Liturgische Aufwendungen | 1.838,74 |
| Pfarrblatt | 1.440,00 |
| diverse Instandhaltungen (Überprüfung Glocken, Wartung Orgel, Holzwurmbekämpfung, Rep. Opferstock, etc.) | 1.016,97 |
| Aufwand für Opferkerzen und Ewiglichter | 928,80 |
| Stolgebühren und Anteil Messstipendien für Zelebranten | 925,50 |
| Vermögensstand 01.01.2015 | 38.305,73 |
| Vermögensstand 31.12.2015 | 40.882,82 |
| Vermögenszuwachs | 2.577,09 |

Die Kirchenrechnung wurde von den beiden Rechnungsprüfern sowie vom Pfarrkirchenrat geprüft.
Pfarrgemeinderat erteilte am 07.02.2017 die Genehmigung.

Der

Termine

| | | | |
|--------|----|-------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 01.03. | Mi | 19:30 | Aschermittwoch, Gottesdienst mit Aschenkreuz |
| 05.03. | So | 13:30 | Kreuzwegandacht, gestaltet von der KMB |
| 12.03. | So | 08:15 | Gottesdienst zum Familienfastensonntag, anschließend Fastensuppenessen im Pfarrhof |
| | | 13:30 | Kreuzwegandacht, gestaltet von der KFB |
| 19.03. | So | 13:30 | Kreuzwegandacht |
| 26.03. | So | 13:30 | Kreuzwegandacht |
| 31.03. | Fr | 19:30 | Bußgottesdienst |
| 02.04. | So | 13:30 | Kreuzwegandacht, gestaltet von den Senioren |

Karwoche



Palmsonntag, 09.04.
08:45 Uhr Prozession
Kramerkapelle
09:00 Uhr Festgottesdienst



Gründonnerstag, 13.04.
19:30 Uhr Abendmahlfeier



Karfreitag, 14.04.
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie



Karsamstag, 15.04.
ab 09:00 Uhr Betstunden
20:00 Uhr Osternachtsfeier



Ostersonntag, 16.04.
08:15 Festgottesdienst



Ostermontag, 17.04.
08:15 Wortgottesfeier

| | | | |
|--------|----|-------------|---------------------------------------------------------------------|
| 07.04. | Fr | 15:00-17:00 | Sprechtage der Kirchenbeitragsstelle am Gemeindeamt Heiligenberg |
| 07.05. | So | 08:15 | Florianimesse |
| 21.05. | So | 19:30 | Maiandacht der KFB und KMB |
| 23.05. | Di | 19:30 | Bittprozession |
| 25.05. | Do | 08:15 | Christi Himmelfahrt, Festgottesdienst |
| | | 19:30 | Maiprozession |
| 30.05. | Di | 19:30 | Maiandacht der Senioren bei der Fattinger Kapelle in Grub |
| 04.06. | So | 08:15 | Pfingsten, Festgottesdienst |
| 05.06. | Mo | 08:15 | Pfingstmontag, Wortgottesdienst |
| 10.06. | Sa | 13:00 | Kinderwallfahrt |
| 11.06. | So | 08:15 | Dreifaltigkeitssonntag, Festgottesdienst, Patrozinium |
| 15.06. | Do | 08:15 | Fronleichnamsprozession, Festgottesdienst |
| 02.07 | So | 08:15 | Anbetungstag: Gottesdienst, anschließend Betstunden |
| 15.08. | Di | 08:15 | Maria Himmelfahrt |
| 24.09. | So | 09:00 | Erntedankfest mit Pfarrfest |

Beichte

Beichtgelegenheiten
in der Fastenzeit:
an den
Wochentagsmessen nach
dem Gottesdienst

Oster- kommunion

Sie wird in der Karwoche
ausgeteilt, bitte in der
Sakristei oder bei Kurat
Anton Renauer melden.

Palmbuschen

Palmbuschen werden
wieder von der
Goldhaubengruppe
am 02. April
zum Verkauf angeboten

Offener Bibelabend

Donnerstag, 23. März
um 20:00 Uhr im Pfarrheim
mit Anton Renauer
Thema: „Das Kreuz mit
dem Kreuz“

Eine tief erlebte Karwoche, sowie ein gesegnetes
Osterfest wünschen Priester und Pfarrgemeinderat